

Bedienführung 5325

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

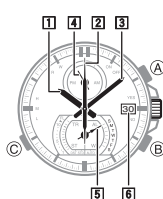
Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von -3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Warnung!

- Die eingebauten Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Uhr generierten Werte sind lediglich als begründete Darstellungen zu verstehen.
- Um korrekte Richtungsanzeigen durch diese Uhr zu erhalten, führen Sie vor der Benutzung bitte unbedingt eine bidirektionale Kalibrierung durch. Die Uhr kann fehlerhafte Richtungsanzeigen erzeugen, wenn keine bidirektionale Kalibrierung durchgeführt wird. Näheres finden Sie unter „Bidirektionale Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-38).
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



Für die Bedienung werden die Krone der Uhr und die drei in dieser Bedienungsanleitung mit den Buchstaben (A), (B) und (C) bezeichneten Knöpfe verwendet.

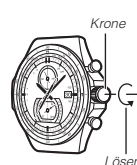
Zeiger und Anzeigen

- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Minutenzeiger
- 4 Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt abhängig vom gewählten Modus eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format an.
- 5 Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt den aktuell gewählten Modus an.
- 6 Taganzeige

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Anzeige mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet.

G-2

Benutzen der Krone



Die Krone dieser Uhr ist als Schraubkrone ausgeführt. Um die Krone benutzen zu können, müssen Sie diese zuerst zu sich hin losschrauben.

Wichtig!

- Schrauben Sie die Krone nach der Benutzung wieder fest, damit die Uhr wasserresistent ist und die Krone nicht beschädigt wird.

Die nachstehende Illustration zeigt die verschiedenen Bedienungsweisen der Krone.



Schnellgang

Beim Drehen der Krone zum Verstellen der Uhrzeiger kann wie nachstehend beschrieben auf Schnellgang der Zeiger gewechselt werden, entweder vorwärts oder rückwärts. Die Uhr bietet zwei Schnellgang-Geschwindigkeiten: HS1 und HS2 (schneller als HS1).

G-3

Schnellgang HS1 starten



Drehen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand schnell drei Drehungen von sich weg (für vorwärts) oder auf sich zu (für rückwärts). Der Schnellgang setzt sich fort, auch wenn Sie die Krone wieder freigeben.

Schnellgang HS2 starten



Drehen Sie die Krone bei laufendem Schnellgang HS1 erneut schnell drei Drehungen in die aktuelle HS1-Laufrichtung (von sich weg bei vorwärts und auf sich zu bei rückwärts).

Schnellgang stoppen



Drehen Sie Krone in entgegengesetzter Richtung zum aktuellen Schnellgang oder drücken Sie einen der Knöpfe.

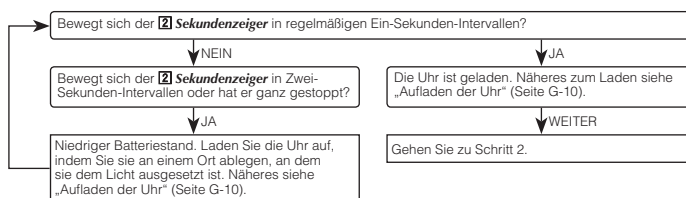
Hinweis

- Wenn bei vorgezogener Krone über mehr als etwa zwei Minuten keine Bedienung erfolgt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.
- Sie können den Schnellgang der Zeiger beim Vornehmen von Zeiteinstellungen im Uhrzeitmodus, Alarmmodus oder Countdowntimer-Modus verwenden.
- Nach Betätigen der Krone sind die Knöpfe ohne Funktion. Drehen Sie in diesem Falle etwas an der Krone. Dadurch werden die Knöpfe normalerweise wieder aktiviert.

G-4

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang © gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen, und beobachten Sie dann die Bewegung des 2 Sekundenzeigers.



2. Kontrollieren Sie die Heimatstadt.

Nehmen Sie gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-26) die Heimatstadt-Einstellungen vor.

Wichtig!

- Für korrekten Zeitsignalempfang müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Tag des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

G-5

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- **Uhrzeit durch Zeitsignalempfang einstellen**
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-18).
- **Uhrzeit manuell einstellen**
Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags“ (Seite G-29).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-16).

G-6

Inhalt

- G-2 Über diese Bedienungsanleitung
- G-3 Benutzen der Krone
- G-5 Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten
- G-10 Aufladen der Uhr
 - G-11 Aktuellen Ladezustand kontrollieren
 - G-15 Schlafzustand aufheben
- G-16 Funkgesteuerte Atomuhrzeit
 - G-18 Signalempfang vorbereiten
 - G-20 Manuellen Empfang durchführen
 - G-21 Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren
 - G-21 Automatischen Empfang ein- und ausschalten
- G-23 Modus-Leitfaden
 - G-24 Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren
 - G-24 Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten
 - G-24 Einen Modus wählen
- G-25 Uhrzeit
- G-26 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen
 - G-26 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen
 - G-28 Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

G-7

G-29 Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags

- G-29 Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern
- G-31 Aktuell eingestellten Tag manuell ändern

G-33 Vornehmen von Richtungsmessungen

- G-34 Eine Richtungsmessung vornehmen
- G-38 Bidirektionale Kalibrierung vornehmen
- G-39 Nördliche Kalibrierung vornehmen

G-43 Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

- G-44 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen
- G-46 Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

G-47 Benutzen des Stoppuhr

- G-48 Stoppuhrmodus aufrufen und schließen
- G-48 Abgelaufene Zeit messen
- G-48 Rundenzzeitmessung durchführen
- G-49 Rundendaten abrufen

G-50 Benutzen des Countdowntimers

- G-51 Countdown-Startzeit eingeben
- G-52 Countdowntimer benutzen
- G-52 Alarmton stoppen

G-53 Benutzen des Alarms

- G-54 Eingestellte Alarmzeit ändern
- G-55 Alarm ein- und ausschalten
- G-55 Alarmton stoppen

G-56 Nachstellen der Grundstellungen

- G-57 Grundstellungen nachstellen

G-58 Störungsbehebung

G-65 Technische Daten

G-8

G-9

Aufladen der Uhr

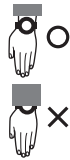
Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-15), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

G-10

G-11

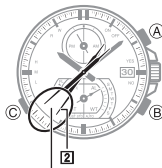
2. Wenn etwa zwei Sekunden verstreichen, ohne dass weitere Bedienung erfolgt, bewegt sich der **[2] Sekundenzähler** zum Resultat des letzten Signalempfangs.

- Siehe „Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren“ (Seite G-21).

3. Drücken Sie **[B]** zum Zurückschalten auf die reguläre Uhrzeit.

- Die Uhr wechselt automatisch zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa 10 Sekunde lang keine Bedienung vornehmen.

Niedriger Batteriestand



Bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Der Ladezustand wird durch die Bewegung des **[2] Sekundenzählers** im Uhrzeitmodus angezeigt.

- Wenn sich der **[2] Sekundenzähler** in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls sich der **[2] Sekundenzähler** in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

Anzeige des Batteriestands (Zeigerbewegung und Funktionsstatus)

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert
2	[2] Sekundenzähler bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.	Pieper und Zeitsignalempfang deaktiviert.
3	[2] Sekundenzähler gestoppt.	Alle Funktionen deaktiviert

G-12

G-13

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2		
		Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten	2 Stunden	27 Stunden	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten	6 Stunden	99 Stunden	
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten	10 Stunden	161 Stunden	
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.	111 Stunden	---	

* 1 Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.
* 2 Ungefähre Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.

- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-66).

Wichtig!

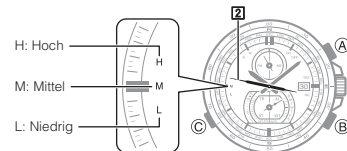
- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Kontrollieren des aktuellen Ladezustands

Mit dem nachstehenden Vorgang können Sie den aktuellen Ladezustand der Uhr kontrollieren. Bei niedrigem Ladezustand sind bestimmte Funktionen deaktiviert. Bei niedrigem Ladezustand legen Sie die Uhr bitte an einem Ort ab, an dem ihr Zifferblatt (Solarpanel) dem Licht ausgesetzt ist.

Aktuellen Ladezustand kontrollieren

1. Drücken Sie **[B]** im Uhrzeitmodus. Der **[2] Sekundenzähler** bewegt sich zur Anzeige des Ladezustands auf **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)**.



- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.
- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 abgesunken ist und die Uhr eine Weile dem Licht ausgesetzt wird, bewegt sich der **[2] Sekundenzähler** in die Position von Sekunde 57. Dies zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat.

Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend gestoppten Zeigern wechselt, wenn die Leistung durch fortlaufenden Signalempfang oder andere Vorgänge in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand abgesunken ist. Bitte beachten Sie, dass alle Bedienungsmöglichkeiten deaktiviert sind, solange die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus befindet.

Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet automatisch in einen Schlafzustand (Sekundenzählerschlaf oder Funktionsschlaf), wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzählerschlaf)	[2] Sekundenzähler auf 12 Uhr gestoppt, alle anderen Funktionen aktiviert
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Funktionen einschließlich analoge Uhrzeit deaktiviert • Die Uhrzeit wird intern weitergeführt

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits in einem Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus oder den Countdowntimer-Modus geschaltet ist.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-14

G-15

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags“ (Seite G-29).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS)	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG (HONG KONG)	Shangqiu (China)
TYO (TOKYO)	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL (HONOLULU), ANC (ANCHORAGE), LAX (LOS ANGELES), DEN (DENVER), CHI (CHICAGO), NYC (NEW YORK)	Fort Collins, Colorado (USA)

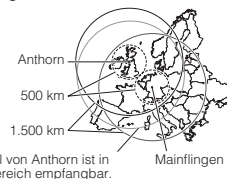
Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL (HONOLULU)** und **ANC (ANCHORAGE)** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

G-16

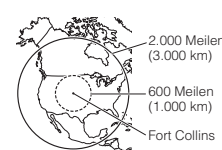
Ungefähre Empfangsbereiche

Signale UK und Deutschland

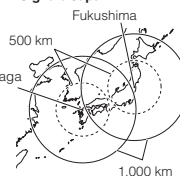


Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

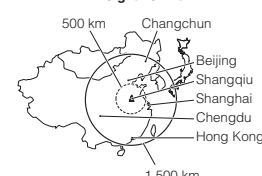
Signal Nordamerika



Signale Japan



Signal China

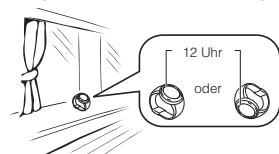


G-17

- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2012 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie diese Uhr in einem Land benutzen, dessen Zeitsignal von dem der unterstützten Länder abweicht, wird möglicherweise aufgrund einer örtlichen Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt.

Signalempfang vorbereiten

- Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **C** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
- Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.



- Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.
- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis 10 Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-18

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- In oder zwischen Gebäuden
- In einem Fahrzeug
- Nah an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
- An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Rauschstreue
- Nah an Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- **Automatischer Empfang:** Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres siehe „Automatischer Empfang“ auf Seite G-19.
- **Manueller Empfang:** Führen Sie die Bedienung von „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-20 aus.

Automatischer Empfang

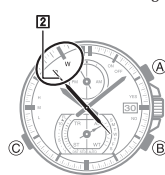
- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.

G-19

- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Die Empfangsversuche werden nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

Manuellen Empfang durchführen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (Seite G-25) **C** gedrückt (etwa zwei Sekunden lang), woraufhin der **2** Sekundenzeiger sich wie folgt bewegt.
 - Zu **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)** zur Anzeige des Ladezustands und dann zu **R (READY)**.
- Der **2** Sekundenzeiger zeigt den aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgang an.



2 Sekundenzeiger zeigt auf:	Bedeutung:
R (READY)	Die Uhr bereit den Empfang vor.
W (WORK)	Der Empfang läuft.

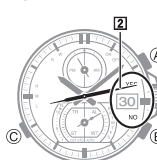
- Falls der Signalempfang nicht stabil ist, pendelt der **2** Sekundenzeiger eventuell zwischen **W (WORK)** und **R (READY)**.
- Bei erfolgreichem Empfang stellt die Uhr die Uhrzeit automatisch entsprechend ein und zeigt dann wieder die reguläre Uhrzeit an. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.
- Bei Ladezustand **L (Niedrig)** wird der Signalempfang nicht ausgeführt.

Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

G-20

Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren



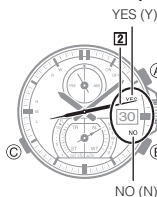
Drücken Sie **B** im Uhrzeitmodus. Der **2** Sekundenzeiger bewegt sich zur Anzeige des Ladezustands auf **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)** und zeigt dann das Ergebnis des letzten Zeitsignalempfangs an.

- Der **2** Sekundenzeiger bewegt sich auf **YES (Y)**, falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder auf **NO (N)**, falls der Empfang gescheitert ist. Nach circa 10 Sekunden zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an.
- Drücken Sie **B** zum Zurückschalten auf die reguläre Uhrzeit. Die Uhr wechselt automatisch zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa 10 Sekunden lang keine Bedienung vornehmen.

Hinweis

- Der **2** Sekundenzeiger zeigt **NO (N)** an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder den Tag manuell neu eingestellt haben.

Automatischen Empfang ein- und ausschalten



- Drücken Sie **B** im Uhrzeitmodus. Der **2** Sekundenzeiger bewegt sich zur Anzeige des Ladezustands auf **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)** und zeigt dann das Ergebnis des letzten Zeitsignalempfangs an.

- Ziehen Sie die Krone vor. Der **2** Sekundenzeiger führt eine volle Umdrehung aus und stoppt dann auf der aktuellen Ein/Aus-Einstellung.
 - Wählen Sie zum Einschalten des automatischen Empfangs **YES (Y)**.
 - Wählen Sie zum Ausschalten des automatischen Empfangs **NO (N)**.

G-21

- Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so ausgelegt, dass die Tageinstellung im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert wird. Ab dem 1. Januar 2100 ist das Aktualisieren der Tageinstellung über den Funkempfang nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ (Seite G-65) angegebenen Genauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei Ladezustand 2 oder niedriger (Seite G-12)
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-13) befindet
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand (Stromsparmodus, Seite G-15) befindet
 - Wenn die Uhr nicht im Uhrzeitmodus ist
 - Während eine Richtungsmessung oder ein Countdown läuft (auch wenn die Uhr im Uhrzeitmodus ist)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.

G-22

Modus-Leitfaden

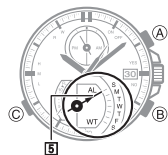
Die Uhr besitzt fünf „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen Das Zeitsignal empfangen oder das Ergebnis des letzten Empfangs anzeigen Automatischen Empfang ein-/ausschalten Uhrzeit und Tag manuell einstellen Aktuellen Ladezustand kontrollieren Magnetisch-Nord bestimmen 	Uhrzeitmodus	G-25
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Uhrzeit einer von 29 Städten in aller Welt anzeigen Einstellungen für Weltzeitstadt und Sommerzeit vornehmen Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen 	Weltzeitmodus	G-43 G-44 G-46
Abgelaufene Zeit und Rundenzeiten messen und Rundenzeiten abrufen	Stoppuhrmodus	G-47
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-50
<ul style="list-style-type: none"> Eine Alarmzeit einstellen Den Alarm ein- und ausschalten 	Alarmmodus	G-53 G-55

G-23

Wählen eines Modus

Der Ausgangspunkt bei dieser Uhr ist der Uhrzeitmodus.



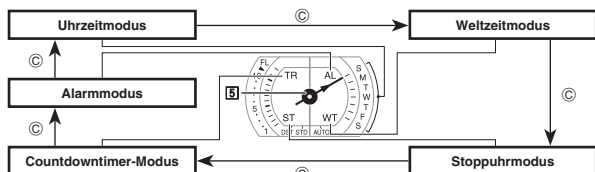
Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren

Kontrollieren Sie die Anzeige des **[5] unteren Hilfsblattzeigers** anhand der Illustration unter „Einen Modus wählen“ (Seite G-24).

Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten
Halten Sie wenigstens zwei Sekunden **[C]** gedrückt.

Einen Modus wählen

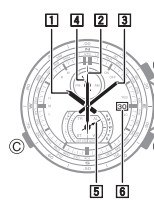
Jedes Drücken von **[C]** schaltet den Modus weiter. Der aktuell gewählte Modus wird vom **[5] unteren Hilfsblattzeiger** angezeigt.



G-24

Uhrzeit

Halten Sie **[C]** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.

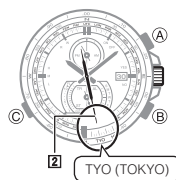


Zeigerfunktionen

- [1]** Stundenzeiger
- [2]** Sekundenzeiger
- [3]** Minutenzeiger
- [4]** Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt die aktuelle Stunde der Heimatstadt im 24-Stunden-Format an.
- [5]** Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt den Wochentag an.
- [6]** Taganzeiger

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt ist eine Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Zum Einstellen kann zwischen Stadtcodes für 29 Städte in aller Welt gewählt werden.



Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

Hinweis

- Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der Neufundland entspricht.

1. Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Damit befindet sich die Uhr im Stadtcode-Einstellmodus.
 - Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
2. Stellen Sie durch Drehen der Krone den **[2] Sekundenzeiger** auf den als Heimatstadt gewünschten Stadtcode.
 - Mit jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich der **[1] Stundenzeiger**, **[3] Minutenzeiger** und die **[6] Taganzeiger** auf die aktuelle Uhrzeit und den Tag für den betreffenden Stadtcode.
3. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

G-26

STD/DST-Umschaltung

Sie können für jede Stadt zwischen Sommerzeit und Standardzeit wählen. Die anfängliche Werksvorgabe für alle Städte ist **AUTO**.

Normalerweise sollten Sie **AUTO** verwenden, da die Umschaltung zwischen Sommerzeit und Standardzeit bei dieser Einstellung automatisch erfolgt. In den folgenden Fällen sollten Sie die Einstellung auf **STD** (Standardzeit) bzw. **DST** (Sommerzeit) ändern.

- Wenn Sie eine Uhrzeit verwenden, die von den aufgelisteten 29 Städten nicht abgedeckt ist
- Wenn aus irgendeinem Grund der vorprogrammierte Zeitpunkt der AUTO-Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung nicht stimmt.

Sommerzeit (DST)

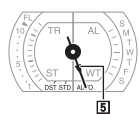
Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn für die Heimatstadt **UTC*** eingestellt ist.
- * „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

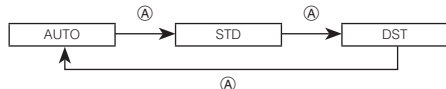
Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ aus (Seite G-26).
 - Mit dem Wählen eines Stadtcodes stellen sich der **[1] Stundenzeiger**, **[3] Minutenzeiger** und **[4] obere Hilfsblattzeiger** automatisch auf die aktuelle Uhrzeit für den gewählten Stadtcode.
 - Wenn Sie die Uhr an einem Ort verwenden, der in der Stadtcode-Liste nicht enthalten ist, wählen Sie bitte einen anderen Stadtcode aus derselben Zeitzone.
 - Wenn Sie die Anzeige der Heimatstadt-Einstellungen aufrufen, stellt sich der **[5] untere Hilfsblattzeiger** so ein, dass die Spitze auf **AUTO** (automatische Umschaltung), **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit) zeigt.

AUTO	Die Uhr schaltet automatisch anhand ihres Kalenders zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.
STD	Die Uhr zeigt immer Standardzeit an.
DST	Die Uhr zeigt immer Sommerzeit an.



2. Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang **[A]** gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.

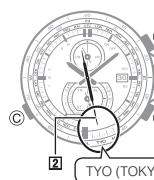


3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder zurück.

G-28

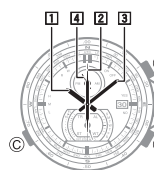
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und den Tag manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.



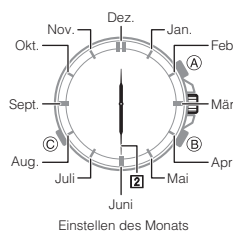
Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern

1. Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
2. Ändern Sie erforderlichenfalls die Heimatstadt-Einstellungen.
 - Näheres zu diesen Einstellungen siehe Schritt 2 unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-26).
3. Halten Sie **[C]** gedrückt, bis die Uhr nach etwa einer Sekunde piept und der **[2] Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
 - Dies bezeichnet den Modus für manuelle Zeiteinstellung.
 - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von **[C]** wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.



Aktuell eingestellten Tag manuell ändern

1. Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
2. Halten Sie **[C]** gedrückt, bis die Uhr nach etwa einer Sekunde piept und der **[2] Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
 - Dies bezeichnet den Modus für manuelle Zeiteinstellung.
3. Drücken Sie zweimal **[C]**. Dies ruft den Tag-Einstellmodus auf.
 - Der **[6] Taganzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Monat anzeigt.
4. Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Tag zu ändern.
5. Wenn die **[6] Taganzeiger** gestoppt hat, drücken Sie bitte **[C]**. Dies ruft den Monat-Einstellmodus auf.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Monat.
6. Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.
7. Drücken Sie **[C]**. Dies ruft den Jahr-Einstellmodus auf.
 - Der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich zur Zahl der Zehnerstelle des Jahres und der **[3] Minutenzeiger** bewegt sich zur Zahl der Einerstelle. Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt dort.

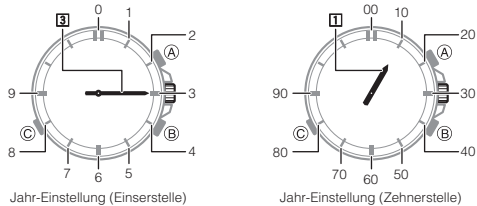


Einstellen des Monats

G-30

G-31

8. Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.
- Falls Sie jetzt die Zeiteinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte (C) und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 4 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern“ (Seite G-29) aus.



9. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
- Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der (2) Sekundenzeiger von 12 Uhr anläuft.

Hinweis

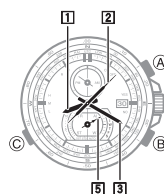
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn der Tag einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

G-32

Vornehmen von Richtungsmessungen

Die Uhr besitzt einen Magnetsensor, der Digitalkompass-Messungen ermöglicht. Sie können den Digitalkompass dazu verwenden, die Richtung zu einem bestimmten Ziel oder den eigenen Standort zu bestimmen.

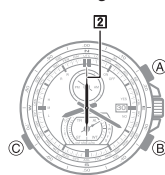
- Näheres zu den beiden Nord-Begriffen siehe „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-41). Näheres zur Erzielung der bestmöglichen Digitalkompass-Präzision siehe „Kalibrieren der Richtungsmessung“ (Seite G-37) und „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“ (Seite G-41).



Zeigerfunktionen

- (1) Stundenzeiger
- (2) Sekundenzeiger: Zeigt auf Magnetisch-Nord.
- (3) Minutenzeiger
- (4) Unterer Hilfsblattszeiger: Zeigt den Wochentag an.

Eine Richtungsmessung vornehmen



- Richten Sie die Uhr mit ihrer 12-Uhr-Position auf die zu bestimmende Richtung.
- Halten Sie im Uhrzeitmodus die Uhr waagrecht und drücken Sie dabei (A).
 - Der (2) Sekundenzeiger bewegt sich auf 0 und die Richtungsmessung beginnt. Nach circa zwei Sekunden bewegt sich der (2) Sekundenzeiger auf Anzeige des Nordens.

Hinweis

- Falls der (2) Sekundenzeiger eine falsche Richtung anzeigt, kann dies darauf zurückgehen, dass die Zeigerstellung ausgedreht ist. Korrigieren Sie in diesem Falle gemäß Anleitung unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-57) die Zeigerstellung.
- Der (2) Sekundenzeiger zeigt Magnetisch-Nord an.
- Nach dem Starten der Digitalkompass-Messung bewegt sich der (2) Sekundenzeiger circa 20 Sekunden, bis die Erfassung von Magnetisch-Nord stabil ist. Danach stoppt der Zeiger auf der endgültigen Anzeige.
- Um die Richtung neu zu messen, drücken Sie bitte erneut (A).
- Um die laufende Richtungsmessung abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte (C).
- Wenn Sie keine weitere Bedienung mehr vornehmen, wechselt die Uhr nach einer oder zwei Minuten zur normalen Uhrzeit zurück.

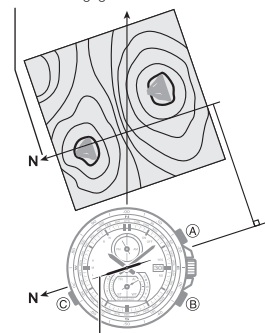
G-34

3. Drücken Sie (C) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

Hinweis

- Falls der (1) Stundenzeiger während einer Richtungsmessung auf 6 Uhr stehen bleibt, kann dies bedeuten, dass die Uhr einem nicht normalen Magnetismus ausgesetzt ist. Näheres finden Sie unter „Abnormaler Magnetismus angezeigt.“ (Seite G-60).

Auf Karte angegebener Norden



Vom Nordzeiger angezeigter Norden

Beispiel: Bestimmen des aktuellen Standorts und des Ziels auf einer Karte

Beim Bergsteigen und Wandern ist es wichtig, eine Vorstellung davon zu haben, wo man sich aktuell befindet und in welcher Richtung das Ziel liegt. Dieses Beispiel zeigt, wie man mit Hilfe von Richtungsmessungen mit dieser Uhr Richtungen auf einer Karte bestimmt und den eigenen Standort ermittelt.

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (A).
- Drehen Sie die Karte (ohne die Uhr zu bewegen) so, dass Norden auf der Karte mit dem vom Sekundenzeiger der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt.

Je nach dem, wie die Uhr eingestellt ist, zeigt sie entweder Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord an.

Magnetisch-Nord: Zeigt Norden entsprechend dem Erdmagnetfeld an.

Geographisch-Nord: Zeigt die Richtung zum Nordpol an.

 - Näheres zum Einstellen der Uhr auf Anzeige von Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord finden Sie unter „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-41).
- Bestimmen Sie anhand der Karte und geographischen Konturen der Umgebung Ihren Standort und die Richtung zum Ziel.

G-36

Kalibrieren der Richtungsmessung

Anhand der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Richtungsmessung kalibrieren, um die Genauigkeit des Digitalkompasses zu verbessern.

Kalibriermethoden für Richtungsmessung

Wichtig!

- Um korrekte Richtungsanzeigen durch diese Uhr zu erhalten, führen Sie vor der Benutzung bitte unbedingt eine bidirektionale Kalibrierung durch. Die Uhr kann fehlerhafte Richtungsanzeigen erzeugen, wenn keine bidirektionale Kalibrierung durchgeführt wird.
- Halten Sie die Uhr von Audio-Lautsprechern, magnetischen Halsketten, Handys und anderen Geräten fern, die starken Magnetismus erzeugen. Durch starken Magnetismus kann die Uhr magnetisiert werden, was falsche Richtungsanzeigen zur Folge hat. Falls die Uhr auch nach einer bidirektionalen Kalibrierung noch falsche Anzeigen liefert, kann dies bedeuten, dass die Uhr magnetisiert ist. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an Ihren Originalhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Bidirektionale Kalibrierung

- Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie die Uhr in einem Bereich benutzen, in dem Magnetfelder vorliegen, oder wenn Sie bemerken, dass die Anzeigen der Uhr von denen eines anderen Kompasses abweichen.

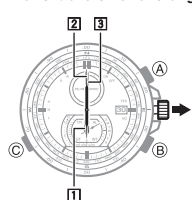
Nördliche Kalibrierung

- Verwenden Sie diese Methode, um die Uhr für Anzeige von Geographisch-Nord (falls bekannt) zu kalibrieren.

Vorsichtsmaßnahmen zur bidirektionalen Kalibrierung

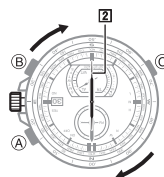
- Sie können die bidirektionale Kalibrierung anhand von zwei einander entgegengesetzten Richtungen vornehmen. Dabei ist allerdings sicherzustellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüber liegen. Beachten Sie bitte, dass Sie vom Richtungssensor falsche Messungen erhalten, wenn die Kalibrierung nicht korrekt ausführt wird.
- Bewegen Sie nicht die Uhr, während Sie eine der beiden Richtungen kalibrieren.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung ausführen, der die gleichen Bedingungen bietet wie der Ort, an dem Sie später messen wollen. Wenn Sie z.B. in offenem Gelände messen wollen, sollten Sie auch in offenem Gelände kalibrieren.

Bidirektionale Kalibrierung vornehmen



- Ziehen Sie im Digitalkompass-Modus die Krone vor.
 - Der (2) Sekundenzeiger und der (3) Minutenzeiger bewegen sich auf 12 Uhr und der (1) Stundenzeiger bewegt sich auf 6 Uhr.
- Drücken Sie (A) zum Starten der Kalibrierung von Punkt 1.
 - Nach circa sieben Sekunden bewegt sich der (2) Sekundenzeiger auf YES (Y), falls die Kalibrierung von Punkt 1 erfolgreich war, oder auf NO (N), wenn sie gescheitert ist.
 - Falls der (2) Sekundenzeiger auf NO (N) (gescheitert) zeigt, drücken Sie bitte (A), um die Kalibrierung von Punkt 1 noch einmal auszuführen.
 - Falls der (2) Sekundenzeiger auf YES (Y) (erfolgreich) zeigt, bewegt er sich nach circa zwei Sekunden auf 6 Uhr weiter.

G-38



- Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.
- Drücken Sie (A) zum Starten der Kalibrierung von Punkt 2.
 - Nach circa sieben Sekunden bewegt sich der (2) Sekundenzeiger auf YES (Y), falls die Kalibrierung von Punkt 2 erfolgreich war, oder auf NO (N), wenn sie gescheitert ist.
 - Falls der (2) Sekundenzeiger auf NO (N) (gescheitert) zeigt, drücken Sie bitte (A), um zur Kalibrierung von Punkt 1 zurückzukehren.
- Drücken Sie die Krone zurück und schrauben Sie sie wieder fest, wenn die Kalibrierung beendet ist.
 - Dies startet eine Messung von Magnetisch-Nord.
 - Drücken Sie (C) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

Nördliche Kalibrierung vornehmen

Wichtig!

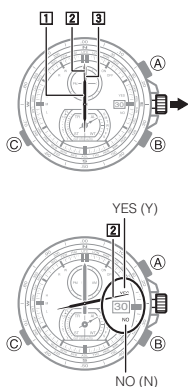
- Falls Sie sowohl die nördliche als auch die bidirektionale Kalibrierung vornehmen möchten, führen Sie bitte zuerst die bidirektionale und danach die nördliche Kalibrierung aus. Diese Reihenfolge ist einzuhalten, weil die bidirektionale Kalibrierung eine bereits vorhandene nördliche Kalibrierung wieder löschen würde.

G-33

G-35

G-37

G-39

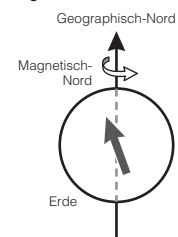


- Ziehen Sie im Digitalkompass-Modus die Krone vor.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** und der **[3] Minutenzeiger** bewegen sich auf 12 Uhr und der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich auf 6 Uhr.
- Drücken Sie **(C)**. Der **[1] Stundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr.
- Legen Sie die Uhr so auf eine ebene Fläche, dass sie mit ihrer 12-Uhr-Position auf Norden zeigt (gemäß Messung mit einem anderen Kompass).
- Drücken Sie **(A)** zum Starten der Kalibrierung.
 - Nach circa sieben Sekunden bewegt sich der **[2] Sekundenzeiger** auf **YES (Y)**, falls die Kalibrierung erfolgreich war, oder auf **NO (N)**, wenn sie gescheitert ist.
 - Falls der **[2] Sekundenzeiger** auf **NO (N)** (gescheitert) zeigt, drücken Sie bitte **(A)**, um die Kalibrierung noch einmal auszuführen.
- Drücken Sie die Krone zurück und schrauben Sie sie wieder fest, wenn die Kalibrierung beendet ist.
 - Dies startet eine Messung von Magnetisch-Nord.
 - Drücken Sie **(C)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.

G-40

Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass

Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord



Die Nordrichtung kann als magnetischer Norden oder als geographischer Norden angegeben werden, die sich voneinander unterscheiden. Wichtig ist daran zu denken, dass sich der magnetische Norden im Zeitverlauf bewegt.

- Der magnetische Norden ist der Norden, den die Nadel eines Kompasses anzeigt.
- Der geographische Norden bezeichnet die Lage des Nordpols der Erdachse und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
- Die Abweichung zwischen dem magnetischen und geographischen Norden wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

G-41

Standort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern kann das Messergebnis große Fehler aufweisen. Aus diesem Grund sollten Sie vermeiden, Messungen in der Nähe folgender Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennenleitungen, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Genaue Richtungsmessungen sind nicht möglich, wenn Sie sich in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. befinden.
- Auch in Gebäuden, insbesondere Stahlbeton-Konstruktionen, sind keine genauen Messungen möglich. Dies geht darauf zurück, dass der Metallrahmen solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.

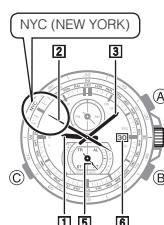
Lagerung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Sie sollten die Uhr daher entfernt von Magneten oder anderen Quellen von starkem Magnetismus verwahren, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte das Vorgehen von „Bidirektionale Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-38) aus.

G-42

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Über die Weltzeit können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen rund um den Globus abrufen. Die aktuell eingestellte Stadt ist als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.



Zeiger und Anzeigen

- [1] Stundenzeiger:** Zeigt die Stunde der aktuellen Uhrzeit in der Weltzeitstadt an.
- [2] Sekundenzeiger:** Zeigt nach dem Aufrufen des Weltzeitmodus für circa drei Sekunden die aktuelle Weltzeitstadt an.
- [3] Minutenzeiger**
- [5] Unterer Hilfsblattzeiger:** Zeigt auf **WT**.
- [6] Taganzeiger**

- Drücken von **(A)** stellt den **[2] Sekundenzeiger** für etwa drei Sekunden auf die aktuelle Weltzeitstadt.

Wichtig!

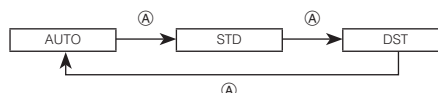
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, wenn die Uhr in den Weltzeitmodus geschaltet ist.

G-43

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus einmal **(C)**, um den Weltzeitmodus aufzurufen.
 - Der **[5] untere Hilfsblattzeiger** bewegt sich auf **WT**.
 - Zum Wählen der UTC-Zone für die Weltzeit halten Sie bitte einfach circa drei Sekunden **(B)** gedrückt. Weitere Bedienung ist nicht erforderlich.
- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt auf den aktuell gewählten Weltzeitstadtcode.
 - Der **[5] untere Hilfsblattzeiger** zeigt auf **AUTO**, **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit), was die aktuelle Sommerzeit-Einstellung angibt.
 - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
- Stellen Sie durch Drehen der Krone den **[2] Sekundenzeiger** auf den als Weltzeitstadt gewünschten Stadtcode.
 - Bei jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich **[1] Stundenzeiger**, **[3] Minutenzeiger** und **[6] Taganzeiger** auf die aktuelle Uhrzeit und den Tag für den betreffenden Stadtcode. Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
 - Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für die gewählte Weltzeitstadt angezeigte Uhrzeit falsch ist, stimmen wahrscheinlich Ihre Heimatstadt-Einstellungen nicht. Korrigieren Sie in diesem Falle gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-26) die Heimatstadt-Einstellungen.

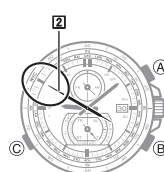
- Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang **(A)** gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.



- Wenn die gewünschte Stadt gewählt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Weltzeitmodus zurückzukehren.

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Diese Möglichkeit ist vor allem dann praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten reisen, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.

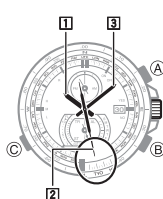


Das nachstehende Beispiel illustriert das Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt mit **TYO** (Tokio) als anfänglicher Heimatstadt und **NYC** (New York) als Weltzeitstadt.

	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Vertauschen	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)
Nach dem Vertauschen	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)

G-44

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen



- Ziehen Sie im Weltzeitmodus die Krone vor.
- Stellen Sie durch Drehen der Krone den **[2] Sekundenzeiger** auf die als Weltzeitstadt gewünschte Stadt.
 - In diesem Beispiel wäre der **[2] Sekundenzeiger** auf **NYC** zu stellen, um New York als Weltzeitstadt zu wählen.
 - Warten Sie, bis der **[1] Stundenzeiger** und **[3] Minutenzeiger** die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt erreicht haben. Schritt 4 dieses Vorgangs kann erst ausgeführt werden, wenn die Zeiger gestoppt haben.
- Drücken Sie die Krone zurück.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Uhr piept.
 - Damit wird die Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **NYC**) zur neuen Heimatstadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 4 gewählte gewesene Heimatstadt (in diesem Beispiel **TYO**) zur Weltzeitstadt.
 - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus. Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt auf Ihre neue Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **TYO**).

Hinweis

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie sie zur neuen Heimatstadt machen.

G-46

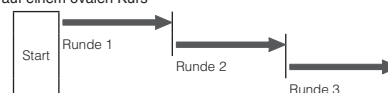
Benutzen der Stoppuhr

Im Stoppuhrmodus können Sie die abgelaufene Zeit und Rundenzeiten messen und Rundenzeiten abrufen. Im Speicher können bis zu 10 Rundenzeiten gespeichert werden. Weiterhin wird auch die schnellste Rundenzeit gespeichert. Es können zwar keine Rundenzeiten mehr abgespeichert werden, wenn bereits 10 Rundenzeiten im Speicher sind, die schnellste Rundenzeit wird aber weiterhin aktualisiert. Durch Starten einer neuen Zeitmessung werden alle gespeicherten Zeiten gelöscht (einschließlich der schnellsten Rundenzeit).

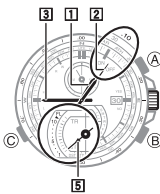
Was ist eine Rundenzeit?

Eine Rundenzeit ist die beim Zurücklegen eines bestimmten Rennabschnitts verstrichene Zeit.

Beispiel: Autorennen auf einem ovalen Kurs



G-47



Zeiger und Anzeigen

- 1 Stundenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 60 Minuten).
- 2 Sekundenzeiger: Zeigt im Stoppuhrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
- 3 Minutenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an.
- 5 Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt die aktuelle Runde an.

Stoppuhrmodus aufrufen und schließen

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus zweimal (C), um den Stoppuhrmodus aufzurufen.
- Der 5 untere Hilfsblattzeiger bewegt sich auf 1 (Runde 1).

Abgelaufene Zeit messen



Rundenzeitmessung durchführen



- Jedes Drücken von (B) speichert eine Rundenzeit ab. Sie können bis zu 10 Rundenzeiten abspeichern. Danach können weitere Rundenzeiten genommen werden, diese werden aber nicht gespeichert.

G-48

- Wenn 10 Rundenzeiten gespeichert sind, zeigt der 5 untere Hilfsblattzeiger auf die Markierung ▲. Dies zeigt an, dass keine weiteren Rundenzeiten gespeichert werden können.
- Wenn Sie eine Rundenzeit nehmen, die nicht gespeichert wird (weil bereits 10 Rundenzeiten im Speicher sind), aber die bis dahin schnellste ist, wird sie als schnellste Runde gespeichert.
- Wenn Sie eine neue Rundenzeit nehmen, nachdem Sie die Stoppuhr zurückgesetzt haben, werden zuvor gespeicherte Rundenzeiten gelöscht.
- Eine laufende Zeitmessung wird durch Vorziehen der Krone nicht beeinflusst.
- Der 2 Sekundenzeiger, der im Stoppuhrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden angezeigt, bewegt sich nach dem Starten oder Fortsetzen einer Zeitmessung sowie nach dem Löschen einer Rundenzeit nur 30 Sekunden. Danach stoppt der 2 Sekundenzeiger.
- Wenn die abgelaufene Zeit 60 Minuten überschreitet, führen der 1 Stundenzeiger und 4 obere Hilfsblattzeiger eine volle Umdrehung aus.

Rundendaten abrufen

1. Ziehen Sie im Stoppuhrmodus die Krone vor, um den Datenabrufmodus aufzurufen.
2. Drehen Sie die Krone zum Wählen anderer Runden.
 - Der 5 untere Hilfsblattzeiger zeigt die Rundenummer der aktuell angezeigten Zeit an.
 - Der 5 untere Hilfsblattzeiger zeigt auf FL (schnellste Runde), wenn die schnellste Rundenzeit angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Krone zurück, um in den Stoppuhrmodus zurückzukehren.

G-49

Benutzen des Countdowntimers

Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer bis 60 Minuten eingestellt werden. Wenn der Timer Null erreicht, ertönt für etwa 10 Sekunden ein Alarmton.



Zeiger und Anzeigen

- 2 Sekundenzeiger: Zeigt die Sekunden des Countdowns oder der abgelaufenen Zeit an.
- 3 Minutenzeiger: Zeigt die Minuten des Countdowns oder der abgelaufenen Zeit an.
- 5 Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt auf TR.
- Während eines Countdowns bewegen sich alle Zeiger gegen den Uhrzeigersinn.

Countdown-Startzeit eingeben



1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus dreimal (C), um den Countdowntimer-Modus aufzurufen.
 - Der 5 untere Hilfsblattzeiger bewegt sich auf TR.
2. Ziehen Sie im Countdowntimer-Modus die Krone vor. Die ruft den Einstellmodus für die Countdown-Startzeit auf.
 - Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Countdown-Startzeit ein.
 - Die maximal einstellbare Countdown-Startzeit beträgt 60 Minuten. Zum Einstellen von 60 Minuten als Countdown-Startzeit stellen Sie bitte den 3 Minutenzeiger auf 12 Uhr.
 - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).

G-50

G-51

Countdowntimer benutzen



- Wenn der Countdown 0 erreicht, ertönt für 10 Sekunden ein Countdown-Alarm, nach dem der Timer wieder die Startzeit anzeigt.
- Der Alarm ertönt nicht bei niedrigem Batteriestand.
- Vorziehen der Krone während eines laufenden Countdowns stoppt den Countdown und ruft den Einstellmodus für die Countdown-Startzeit auf.

Wichtig!

- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, wenn die Uhr in den Countdowntimer-Modus geschaltet ist.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-52

G-53

Eingestellte Alarmzeit ändern

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus viermal (C), um den Alarmmodus aufzurufen.
 - Der 5 untere Hilfsblattzeiger bewegt sich auf AL.
2. Ziehen Sie die Krone vor, um den Alarm-Einstellmodus aufzurufen.
 - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
 - Durch Drücken von (C) kann zwischen dem Stunde- und Minute-Einstellmodus und dem Nur-Stunde-Einstellmodus umgeschaltet werden.

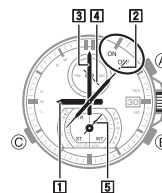


3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Alarmzeit ein.
 - Der 1 Stundenzeiger bewegt sich ebenfalls.
 - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).
4. Drücken Sie (C) zum Umschalten auf den Stunde-Einstellmodus.
 - Der 1 Stundenzeiger bewegt sich leicht nach links und rechts, was den 1 Stundenzeiger-Einstellmodus anzeigt.
 - Kontrollieren Sie an der vom 4 oberen Hilfsblattzeiger im 24-Stunden-Format angezeigten Zeit, ob die 1. oder 2. Tageshälfte eingestellt ist.
5. Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).

G-54

Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.



Zeiger und Anzeigen

- 1 Stundenzeiger: Zeigt die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- 2 Sekundenzeiger: Zeigt an, ob der Alarm ein- oder ausgeschaltet ist (ON/OFF).
- 3 Minutenzeiger: Zeigt die Minute der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- 4 Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt im 24-Stunden-Format die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
- 5 Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt auf AL.

6. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um den Alarm-Einstellmodus zu verlassen.
 - Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Alarmmodus (A), um den Alarm zwischen ein und aus umzuschalten. Der 2 Sekundenzeiger zeigt an, ob der Alarm ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.

Hinweis

- Der Alarm ertönt nicht bei niedrigem Batteriestand.
- Der Alarm ertönt nicht, wenn die Uhr im Stromspar-Schlafzustand ist.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-55

Nachstellen der Grundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Stellungen der Zeiger und/oder der Taganzeigeeinstellung unstimmt sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen.

Automatisches Nachstellen der Grundstellungen

- Die Funktion für automatische Stellungenkorrektur stellt die Grundstellungen der Zeiger automatisch nach.
- Die automatische Korrektur erfolgt nur im Uhrzeitmodus.
 - Die automatische Korrektur stellt die Stellungen aller Zeiger nach. Für die Taganzeigeeinstellung ist die Anleitung für manuelles Nachstellen unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-57) auszuführen.
 - Wenn der **[1] obere Hilfsblattzeiger** um 12 Stunden von der aktuellen korrekten Zeit abweicht, korrigieren Sie die Einstellung bitte anhand der Anleitung unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-57).

Manuelles Nachstellen der Grundstellungen

Führen Sie die die Anleitung dieses Abschnitts aus, wenn aus irgendeinem Grunde keine automatische Korrektur der Grundstellungen erfolgt.

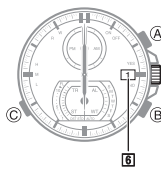
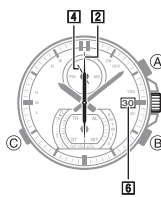
- Wenn Uhrzeit und Tag richtig angezeigt werden, ist ein Korrigieren der Grundstellungen nicht erforderlich.

Hinweis

- Sie können nach dem Aufrufen des Grundstellungen-Nachstellmodus in Schritt 2 des nachstehenden Vorgehens jederzeit direkt in den Uhrzeitmodus zurückkehren, indem Sie die Krone zurückdrücken. Die vor der Rückkehr in den Uhrzeitmodus vorgenommenen Anpassungen bleiben in diesem Falle wirksam.
- Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

G-56

Grundstellungen nachstellen



- Ziehen Sie die Krone vor.
- Halten Sie **[6]** gedrückt, bis die Uhr nach frühestens fünf Sekunden piept und der **[2] Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
 - Die automatische Korrektur der Grundstellungen aller Zeiger (aber nicht der **[6] Taganzeigeeinstellung**) startet.
 - Falls alle Zeiger auf 12 Uhr stehen (d.h. in der richtigen Zeigergrundstellung), gehen Sie bitte direkt weiter zu Schritt 3.
 - Falls der **[1] obere Hilfsblattzeiger** nicht auf 24 Uhr zeigt, was seiner Grundstellung entspricht, bewegen Sie ihn bitte dorthin, indem Sie etwa zwei Sekunden lang **[A]** gedrückt halten.
- Drücken Sie **[C]**.
 - Dies ruft den Nachstellmodus für die **[6] Taganzeigeeinstellung** auf.
- Kontrollieren Sie, ob die **[6] Taganzeigeeinstellung** auf 1 steht, was ihrer Grundstellung entspricht.
 - Wenn die 1 bei der **[6] Taganzeigeeinstellung** nicht in der Mitte steht, stellen Sie sie bitte durch Drehen der Krone mittig ein.
 - Durch kontinuierliches Drehen der Krone um drei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn beginnt die **[6] Taganzeigeeinstellung** sich vorwärts zu bewegen (zunehmend).
 - Stoppen Sie die **[6] Taganzeigeeinstellung** durch Drücken eines beliebigen Knopfes.
- Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
 - Die Zeiger kehren daraufhin in ihre Normalstellungen zurück und nehmen die normale Uhrzeitanzeigeeinstellung wieder auf. Warten Sie, bis alle Bewegung gestoppt hat, bevor Sie eine weitere Bedienung vornehmen.

G-57

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Zeigerstellung

Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.

Siehe „Modus-Leitfaden“ (Seite G-23). Um direkt in den Uhrzeigermodus zurückzuschalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **[C]** gedrückt.

Der [2] Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Alle Zeiger der Uhr stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion (**[2] Sekundenzeiger auf 57, 58, 59 oder 00 gestoppt**).

Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **[2] Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-12).

Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.

Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand (Seite G-15).
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst (Seite G-16).

Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.

Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-13). Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

G-58

Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.

- Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor (Seite G-26).

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-26) nach.
- Möglicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt ist. Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-28) von **AUTO** auf **STD** (für Standardzeit) oder **DST** (für Sommerzeit).

Uhrzeit und Datum werden ungenau angezeigt.

Die könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und die Taganzeigeeinstellung ausgedrückt sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und der Taganzeigeeinstellung nach (Seite G-56).

G-59

Sensormodi

Beim Sensorbetrieb wird ein Fehler angezeigt.

Wenn die Uhr starken Stößen ausgesetzt wird, kann dies Sensorprobleme und schlechten Kontakt bei den internen Schaltungen verursachen. In solchen Fällen wird ein Fehler angezeigt und der Sensorbetrieb ist nicht möglich. Die nachstehende Illustration zeigt, wie Sensormodus-Fehler angezeigt werden.

Digitalkompass-Modus

- Beim Digitalkompass-Betrieb kann starker Magnetismus in der Nähe eine Fehleranzeige auslösen.
- Falls der Fehler während einer Messung auftritt, starten Sie die Messung bitte neu. Wenn der Fehler auch beim erneuten Starten der Messung wieder auftritt, ist wahrscheinlich der Sensor oder die interne Schaltung nicht in Ordnung.



Abnormaler Magnetismus angezeigt.

- Entfernen Sie die Uhr weiter von magnetischen Accessoires, Elektrogeräten, Computern und anderen Geräten, die starken Magnetismus erzeugen, und versuchen Sie den Sensorbetrieb erneut.
- Falls wieder abnormaler Magnetismus angezeigt wird, kann dies bedeuten, dass das Gehäuse der Uhr magnetisiert ist oder die magnetischen Bedingungen wesentlich anders sind als bei der letzten bidirektionalen Kalibrierung. Nehmen Sie anhand der Anleitung unter „Bidirektionale Kalibrierung vornehmen“ (Seite G-38) eine bidirektionale Kalibrierung vor.



G-60

Im Falle eines Sensordefekts lassen Sie die Uhr bitte so bald wie möglich von Ihrem Original-Händler oder der nächsten CASIO-Vertriebsstelle überprüfen.

Was verursacht falsche Richtungsanzeigen?

- Möglicherweise war die Uhr Magnetismus ausgesetzt. Kalibrieren Sie den Richtungssensor.
- Eine nahe Quelle von starkem Magnetismus, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger, Hochleitungen usw. oder der Versuch, eine Richtungsmessung in einem Zug oder Boot usw. vorzunehmen. Entfernen Sie sich von solchen Objekten und versuchen Sie die Messung erneut.

Was verursacht unterschiedliche Messergebnisse bei Richtungsmessungen am selben Ort?

- Magnetismus von einer in der Nähe befindlichen Quelle von digitalem Rauschen (z.B. Hochspannungsleitungen) kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich von der Quelle des digitalen Rauschens und versuchen Sie die Messung erneut.

Warum habe ich Probleme mit Richtungsmessungen im Gebäude?

Die Erfassung des Erdmagnetismus wird durch einen Fernseher, Personal Computer, Lautsprecher oder ein anderes Gerät gestört. Entfernen Sie sich von der Störquelle oder nehmen Sie die Messung im Freien vor. Die Messung in einem Gebäude ist besonders schwierig, wenn es sich um eine Stahlbeton-Konstruktion handelt. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

Laden

Die Uhr läuft nicht wieder an, auch wenn ich sie dem Licht aussetze.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Ladezustand 3 (Seite G-12) abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der **[2] Sekundenzeiger** wieder normal bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

G-61

Der [2] Sekundenzeiger beginnt sich in Ein-Sekunden-Intervallen zu bewegen, wechselt aber plötzlich wieder auf Zwei-Sekunden-Intervalle.

Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

Zeitsignal

Die Informationen dieses Abschnitts gelten nur, wenn LONDON (LON), PARIS (PAR), ATHEN (ATH), HONOLULU (HNL), ANCHORAGE (ANC), LOS ANGELES (LAX), DENVER (DEN), CHICAGO (CHI), NEW YORK (NYC), HONGKONG (HKG) oder TOKIO (TYO) als Heimatstadt eingestellt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für Heimatstadt gewählt ist.

Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der [2] Sekundenzeiger NO (N) an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt. Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. 	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.	G-18
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe: „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-17
Während des Zeitsignalempfangs wurde die Alarmzeit erreicht.	Durch Ausgabe des Alarms während des Zeitsignalempfangs wird der Empfang abgebrochen.	—
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. Später erneut versuchen. 	—

G-62

Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-19) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-26).

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt ist.	Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten“ von AUTO auf STD (für Standardzeit) oder DST (für Sommerzeit).	G-28

Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist im Weltzeitmodus. Die Uhr ist im Stoppuhrmodus.	Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Uhr im Weltzeitmodus oder Stoppuhrmodus ist. Halten Sie [C] mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.	G-19 G-24
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-16 G-26
Der automatische Signalempfang ist deaktiviert.	Kontrollieren Sie die Einstellung des automatischen Signalempfangs.	G-21
Eine Richtungsmessung oder ein Countdowntimer-Vorgang läuft.	Stoppen Sie den laufenden Vorgang.	G-33 G-50
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-10

G-63

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-16 G-26
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. Taganzeige ausgedriftet sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und Taganzeige nach.	G-56

Weltzeit

■ Die angezeigte Weltzeit stimmt nicht.

Die Heimatstadt-Einstellungen sind nicht in Ordnung. Kontrollieren Sie Ihre Heimatstadt-Einstellungen. Siehe „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-26).

■ Die angezeigte Weltzeit ist um eine Stunde verschoben.

Die Sommerzeit-Einstellung für die Weltzeitstadt stimmt nicht. Siehe „Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen“ (Seite G-44).

Alarm

■ Der Alarm ertönt nicht.

- Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **2 Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-12).
- Die Tageshälfte der Uhrzeit ist falsch eingestellt.
- Möglicherweise ist die Krone vorgezogen. Drücken Sie die Krone zurück.

G-64

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden, Tag
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: Heimatstadtcode (29 Stadtcode und koordinierte Weltzeit zuweisbar); automatische Sommerzeit-Umschaltung / Standardzeit, Wochentag

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale:

Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Kompass: 20 Sekunden kontinuierliche Messung; Nordanzeige durch Zeiger; Kalibrierung (bidirektional, nördlich); manuelle Messung

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr: Messkapazität: 59'59,95"

Messeinheit: 1/20 (0,05) Sek.

Messmodus: Abgelaufene Zeit

Rundenzeit (Speicher: 10, Schnellste-Runde-Speicher)

G-65

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sek.

Eingabebereich: 1 bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)

Alarm: Täglicher Alarm

Sonstige: Stromsparfunktion; Batteriestand-Anzeige; automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Spannungsversorgung: Solarpanel und eine aufladbare Batterie (Akkuzelle)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 6 Monate (ohne Belichtung nach vollständigem Aufladen; 10 Sekunden Piepton, ein Signalempfang für ca. 4 Minuten pro Tag; 20 Richtungsmessungen pro Monat)

G-66



City Code Table

L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
PAGO PAGO (PPG)	Pago Pago	-11		
HONOLULU (HNL)	Honolulu	-10		
ANCHORAGE (ANC)	Anchorage	-9		
LOS ANGELES (LAX)	Los Angeles	-8		
DENVER (DEN)	Denver	-7	02:00, second Sunday in March	02:00, first Sunday in November
CHICAGO (CHI)	Chicago	-6		
NEW YORK (NYC)	New York	-5		
SANTIAGO (SCL)	Santiago	-4	24:00, second Saturday in October	24:00, second Saturday in March
RIO	Rio De Janeiro	-3	0:00, third Sunday in October	0:00, third Sunday in February or 0:00, fourth Sunday in February
F. DE NORONHA (FEN)	Fernando de Noronha	-2		
PRAIA (RAI)	Praia	-1		
UTC		0		
LONDON (LON)	London		01:00, last Sunday in March	02:00, last Sunday in October
PARIS (PAR)	Paris	+1	02:00, last Sunday in March	03:00, last Sunday in October
ATHENS (ATH)	Athens	+2	03:00, last Sunday in March	04:00, last Sunday in October
JEDDAH (JED)	Jeddah	+3		

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
TEHRAN (THR)	Tehran	+3.5	0:00, March 22 or 0:00, March 21	0:00, September 22 or 0:00, September 21
DUBAI (DXB)	Dubai	+4		
KABUL (KBL)	Kabul	+4.5		
KARACHI (KHI)	Karachi	+5		
DELHI (DEL)	Delhi	+5.5		
DHAKA (DAC)	Dhaka	+6		
YANGON (RGN)	Yangon	+6.5		
BANGKOK (BKK)	Bangkok	+7		
HONG KONG (HKG)	Hong Kong	+8		
TOKYO (TYO)	Tokyo	+9		
ADELAIDE (ADL)	Adelaide	+9.5	02:00, first Sunday in October	03:00, first Sunday in April
SYDNEY (SYD)	Sydney	+10		
NOUMEA (NOU)	Noumea	+11		
WELLINGTON (WLG)	Wellington	+12	02:00, last Sunday in September	03:00, first Sunday in April

* This table shows the city codes of this watch. (As of December 2012)

* The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

* The summer time periods in this table are applicable to specific cities. For cities not included in the list, select the list city that is in the same time zone as the desired city and perform STD/DST settings manually.

L-3